



Ausszug

aus dem Jahresbericht der S. Prag für 1919.

Die S. Prag hielt am 18. Mai 1920 ihre Jahresversammlung ab, um welche sich die Feiertage ihrer 50 jähr. Bestandes auflöste, unter sehr zahlreicher Teilhahme der Mitglieder und Gäste. Von Hauptzöglingen der Obmannschaftsarbeit Herr Dr. M. Hammerschlag, welcher, nach Begründung der Aussprache, dem hiesigen Landesverein Ausdruck gab, dass er ^(der Sektion nicht ungenügend sei) dem alpenvereins Obmann und Gründer der Teklan, Herrn Karl Joh. Liedl, der hauptsächlich nach Salzburg überführt, ^(sind) welcher seit Gründung der Teklan im J. 1870 bis jetzt, ^(alle) 50 Jahre an ihrer Spitze gestanden und mit unermüdetlicher Eifer Tätigkeit und Tätigkeit für die Entwicklung des Ö. Alpenvereins in Alpenregionen und der S. Prag in Salzburg so überaus erfolgreich gearbeitet hat, persönlich bei ihrem Jubiläum zu begründen und ihre ihnen im Wortführer durch zum Ausdruck zu bringen. Herr Dr. Hammerschlag stellte sodann im Namen des Wortführer die Antwort, Herrn Johann Liedl zum Ehrenvorsitzenden des Wortführer zu ernennen. Dieser Antwort wurde unter stimmigen Beifall einstimmig angenommen.

Auch dem Wortführer der Teklan, Herrn Karl Waltke zur Verabschiedung gebührenden Jahresberichte ist leider nicht viel Beifall zu erwarten. Der Wortführer spend betreffend ein Beifall des Jahres 508. Wortführer dass es noch die Teklan 7 neue langjährige Mitglieder, daran ausdrücken dieser haben von den Wortführer gesehen wurde. Im Laufe des Jahres sind

2 Anwesenheitsbeurtheile mit Kartenschein abzugeben
müssen. Voruf der Hauptbestimmung sind die im
c. l. Neue befindlichen Taktikern geneigt,
sich nach dem inwieweit im Uebereinstimmung befindlichen
Lehrplanen belagerten und sich in selbstständigen
Anwesenheitsbeurtheile, dannzufolge die T. Prager
nach dem ab unter dem Namen Deutscher Alpen-
verein Prager ihr Mitwirken fortsetzen wird. Der
Ansehung der Mitglieder zu dem neuen Anwesen
alsdann durch diese Umgestaltung keine Veränderung
und geneigt die selben die gleiche Nachtheile ein
zuweisen. Voruf der inoffiziellen Thier und dessen böse
Folgen, nicht die Taktikern einen inwieweit
fordern, indem die mit sehr großen Kosten und
Mühen geschehen, wiederholt nachgewiesene Prager
Hütte am Obler, fast dem neuen Schlafhaus
gänzlich unbewusst und überdies unvollständig
bestimmt werden, so dass sie für inwieweit
Zeit inwieweit bleiben wird, da bei den
jetzigen Ansehnissen an neue Anwesen
nicht geneigt werden kann, inwieweit
all der junge Obler-Gebiet an Italien zufallen
dürfte. Auf der Obler-Gebiet mit der
Haller-Hütte im Matscher Teile trifft der gleiche
Beschluss, so dass dem Prager Alpenverein auf in
diesem Gebiete ganzumständig jede Mitwirkung
notwendig ist. Die Neue Prager Hütte im Venetianer-
Gebiet sollte einigen Leuten von Leuten und
bleib bis zu dem Umgestaltung notwendig.

7.

pflichtete der Rektor der Mitteln und die Leitung
der Faktion und die ganz unvergleichlichen Verdienste
ihres Obmanns Herrn Johann Schidl, dessen Namen, als
Altmeister des D. in O. Alpenvereins, in der Mitteln.
geschichte des deutschen Volkstums einen besonderen Platz
einnimmt und sind die jüngere Generation zum
eifrigen Mitwirken an dem Aufbau der Mitteln
auf. Nicht anders sei es auch der Mitteln
des Nordosts.

Der Vorstand beschloß sich mit Lieftbildungsvertrag
des Herrn Univ. Prof. Dr. Karl Walke über die Arbeit.
gebiete der Faktion: die Orler - Oelstaler - Venediger -
und Glockner - Gebirgsgruppen an, die Hauptausübung
besteht von mitbestimmten, nach folgenden Bildern
Bildern begleiteten Hauptwerk mit dem lebhaftesten
Beifall.

Für vielfältige Hauptausübungsbereitschaft beschloß
die Faktion und bestehende Faktion, zu welcher eine
große Anzahl freiwilliger Mitglieder und Nach
und Folge anlangte. —

^(einige Jahre)
^{infolge Hauptausübung von Prag}
Der Beirat hat für 1920 Haupt.
bericht wie folgt:

Obmann: Dr. Ing. Aug. Gessner, Prof. a. d. d. Technik;
Obmannstellvertreter: Dr. M. Hammerschlag, Advokat;
I. Schriftführer: M. H. Dr. Karl Walke Univ. Prof.;
II. Schriftführer: J. H. Dr. Friedr. Karl Pick, Finanzrat;
Beirat: Franz Walenta, Kaufmann;
Sitzungs- und Referat für die Faktion
Hans Wächter, stud. Rechtsw.



Bibliothekar und Referent für Kartirien

Präsident Franz Ed. Müller, Gymn. Direktor;

Präsidenten: Julius Ginzl, Protokollist d. B. Vereinsbank,

Arthur Heller, Schriftführer,

Dr. Fritz Machatschek, Univ. Prof.,

J. U. Dr. August Müller, Finanzrat;

Kon. Rat Theodor Ried, Dir. d. d. Handelsakademie

J. U. Dr. Oskar Schmidt, Sekretär d. Finanz. Prot. i. R.

M. U. Dr. Ernst Veit;

Kaufmännische Kreisler: Karl Kaempfer, Oberrath d. B. Sparkasse,

Rud. Northoff, Großkaufmann,

Vikl. Pichy, Direktor d. Kreditausschalt.